



mareTV Edition - Dokureihe (Blu-ray, DVD, NDR Mediathek)



Der Verlag Mare in Hamburg ist vielen ein Begriff als Herausgeber der gleichnamigen Zeitschrift Mare, die sich nahezu ausschließlich mit maritimen Themen beschäftigt. Gründer des Verlags und Chefredakteur des Magazins ist der Meeresbiologe Nikolaus Gelpke. In Kooperation mit dem NDR ist eine Serie von Dokumentationen rund um maritime Gebiete rund um den Globus erschienen.

Viele Folgen kann man in der NDR Mediathek abrufen, insbesondere die als Blu-ray erschienenen Folgen punkten jedoch in Sachen Qualität. Die Ausstattung der Silberscheiben beschränkt sich neben den eigentlichen Dokumentationen und einem schlichten Auswahlmenü auf zahlreiche Trailer zu anderen Naturdokumentationen und optionale deutsche Untertitel. Das beeindruckt nicht, fällt aber auch nicht negativ auf, da groß angelegte Behind-the-Scenes- oder Making-of-Specials dem Gesamtpaket eher abträglich wären.

Die erschienenen Discs folgen thematisch jeweils lose einem übergeordneten Konzept, bieten jedoch stets einen so vielfältigen Einblick in verschiedenste Regionen der Welt, dass es sich lohnt, zum Sammler zu werden. Eine Besonderheit des Formats ist die gelungene Mischung aus kurz portraitierten interessanten Persönlichkeiten auf der einen, sowie stimmungsvollen Landschafts- und Naturaufnahmen auf der anderen Seite. Die Posten der Doku-Sprecher sind allesamt hervorragend besetzt und betonen die ruhige, friedvolle zum Meer passende Stimmung des Konzepts.

Drei Blu-rays und eine DVD der Serie konnte ich mir anschauen und – so viel sei an dieser Stelle verraten – was ich gesehen habe, weckt Fernweh einerseits und füllt die Amazon-Wunschliste mit den restlichen Silberscheiben der Serie andererseits. Wer sich selber oder seinen Lieben ein schönes Geschenk machen möchte und aus dem einen oder anderem Grund nicht gezielt einzelne Folgen beispielsweise bei Amazon Prime erwerben möchte oder kann, findet in den vorgestellten Datenträgern vielleicht die eine oder andere Anregung. Um dabei die Qual der Wahl ein wenig zu erleichtern, hier meine Eindrücke.

Raue Wasserwelten (DVD) – DVD Nr. 3

Irland – Oregon – Camargue – Halligen – Lofoten



Cover © NDR

In der **nördlichsten Grafschaft Irlands Donegal** begleitet man unter anderem den Höhlenforscher Desmond und eine Heilerin, deren Geschäftsmodell zum Großteil auf einem Wirkstoff der Caragena-Alge basiert. Die Folge in **Oregon** ist für mich der Höhepunkt der DVD, hier wecken sowohl die ausgewählten Geschichten als auch die stimmungsvollen von warmen Farbtönen dominierten Naturaufnahmen die sprichwörtliche Wanderlust. Die Instrumente des Ukulelenbauers aus Oregon, dem wir über die Schulter schauen dürfen, werden auf der ganzen Welt geschätzt, und wer lernt nicht, einen Landstrich zu lieben, in dem Strand nirgends in Privatbesitz ist? Der Besuch in **Camargue**, einer Region **in Frankreich**, zeigt, dass man bei Mare den Blick fürs Detail besitzt und die Geschichten im Alltag der Menschen entdeckt. Wer außerhalb Deutschland weiß wohl, was eine **Hallig** ist? Eine Handvoll Menschen lebt auf diesen kleinen der

deutschen Küste vorgelagerten Inseln in eingeschworenen Gemeinschaften, die mitunter untereinander mit einer Art Lore verbunden sind. Mindestens ebenso spannend ist das barquiztaugliche Wissen, dass der Name **Lofoten** (eine Inselgruppe im **Norden Norwegens**) so viel wie Luchspfoten bedeutet, da diese auf der Landkarte wohl so aussehen (na, ja...). Dort leben die Menschen beispielsweise davon, mittels Hightech und Erfahrung Hobbyfotografen und anderen Polarlichttouristen vorherzusagen, wann und wo man eben jenes wohl am besten zu sehen kriegt.

Auch wenn die Bildqualität gegenüber den Blu-rays der Reihe natürlich Platz nach oben lässt, zählen die hier zusammengestellten Geschichten mit zum Besten, was ich im Rahmen der Serie bisher gesehen habe. Klare Kaufempfehlung

Wertung: 12/15 dpt

Traumbuchten (BD) – Blu-ray Nr. 4

Neuseeland – Australien – Triest – San Francisco – Mecklenburg



Bild © NDR

In **Neuseeland** besucht MareTV die „Bucht der Inseln“ im Norden Neuseelands und erzählt unter anderem von einer Orca-Hotline, begleitet einen Kiwi-Schützer (nicht die Früchte, sondern die Vögel – die irgendwie an die Früchte erinnern) und gewährt dem Zuschauer Einblicke in eine ganz besondere Lamafarm. Die **Sharkbay im Westen Australiens** scheint ein recht abgeschiedenes Fleckchen Erde zu sein, dennoch sind menschliche Känguru-Mamas und eine Perlenzucht im Familienbetrieb nicht die einzigen erzählenswerten Geschichten. In **Triest, dem**

„**Kleinwien an der Adria**“ hat sich so mancher ganz dem Kaffee verschrieben und es gibt tatsächlich noch Freibäder mit Geschlechtertrennung. San Francisco ist da wesentlich progressiver, denn hier tummeln sich von jeher Menschen mit unterschiedlichsten Lebensmodellen, wie beispielsweise eine Hippie-Bootsbeschrifterin oder die Gründer eines Biofisch-Lieferservices für die Pixar Studios. Tatsächlich erscheint neben diesen Traumzielen die Region **Boltenhagen bis Warnemünde** deutlich weniger spektakulär, doch manchmal liegt - frei nach **David Thoreau** - das größte Abenteuer vor der eigenen Haustür. So erfährt man beispielsweise, dass Heiligendamm das älteste Seebad Deutschlands ist und dass in Kühlungsborn die Gebäude nicht höher als die Bäume sein dürfen.

Alles in allem bietet die BluRay „Traumbuchten“ technisch eine gewohnt gute Qualität, während die einzelnen Folgen diesmal unterschiedlich unterhaltsam sind. Nicht alle Geschichten sind für jeden gleich interessant, das versteht sich von selbst, aber manche sind ungewöhnlicher als andere. Die stärkste Folge für mich spielte im bunten San Francisco.

Wertung: 11/15 dpt

Küstenvielfalt (BD) - Blu-ray Nr. 5

Andalusien - Mexiko - Brasilien - Stockholm - Wales



Bild © NDR

Der Name der Blu-ray ist treffend gewählt, denn ein übergeordnetes Thema ist bei den hier zusammengestellten Folgen nicht auszumachen. Das tut dem

Gesamtpaket allerdings keinen Abbruch.

Andalusien, die Küste des Lichts meint die südlichste Region Spaniens bei der Straße von Gibraltar. Gelungene, stimmungsvolle Aufnahmen geben einen Eindruck des maurischen Baustils, der für diese Gegend so prägend ist. Die Folge über **Mexiko** erzählt viel über alte Bräuche, wasserführende rituell genutzte Kalksteinhöhlen und ein beeindruckendes Unterwasserkunstwerk. **Brasilien** hat mehr zu bieten als eine mitunter sehr starke Fußballnationalmannschaft. Die Kamerafahrten vom Gleitdrachen sind visuell beeindruckend, und die Singvogel-Razzia der Umweltbehörde weitet den Blick dafür, dass andere Länder mitunter auch ganz andere Probleme haben. Weniger opulent kommt die Folge über **Stockholm**, eine der beeindruckendsten Metropolen Nordeuropas, daher. Begleitet werden zwei Unternehmer, die ihren Lebensunterhalt damit verdienen, die Klärgruben der Reichen leer zu pumpen, eine kleine Werft im Familienbetrieb und eine Heizerin auf einem Dampfschiff, die mit ihrem Chefmaschinisten liiert ist. Meiner Meinung nach eine etwas zähe Folge. Der Besuch in **Wales** hingegen weiß wieder so richtig zu gefallen. Die traditionell gebauten winzigen Boote aus Kuhfell mit dem unaussprechlichem Namen (Cwrwgl - hier streikt jede Autokorrektur) und die Herzmuscheln die von Hand gesammelt werden müssen damit sie nicht erschrecken und Sand schlucken sind nur zwei der schönen Geschichten, die für diese Folge festgehalten wurden.

Auch wenn die Blu-ray „Küstenvielfalt“ nicht die stärkste der Serie ist, sind insbesondere die Folgen über Wales und Andalusien sehenswert.

Wertung: 10/15 dpt

Im hohen Norden (BD) - Blu-ray Nr. 6

Island - Alaska - Estland - Murmansk - Bottnischer Meerbusen



Bild © NDR

Die maritimen Regionen im Norden sind bei weitem nicht nur kalt, ewig dunkel und unwirtlich, sondern bergen Wunder, die es zu erforschen gilt. Den Schöpfern gelingt es einmal mehr, zum einen Menschen mit besonderen Interessen und Geschichten ausfindig zu machen und zum anderen im Gewöhnlichen das Schöne zu sehen (und zu zeigen).

In **Island** wird beispielsweise Brot gebacken - mit Vulkanwärme in traditioneller Weise in der Erde. In **Alaska** dreht sich ein Großteil der Folge um Fisch und eine Pilotin, die für die teilweise sehr abgeschieden lebenden Einwohner als Kurier fliegt. Der Ausflug mit MareTV nach **Estland** ist für mich ein Highlight der Serie: Denn Eisrallye fahren war ein bis dato für mich unbekannter Sport. An Russlands Nordmeerküste liegt **Murmansk und die Kola-Halbinsel**, und hier fährt man nicht etwa eine Rallye auf dem Eis, sondern hier lebt und trainiert der Eissurf-Weltmeister, und manch einer verdient seinen Lebensunterhalt als Rentierzüchter. Rentierzüchter gibt es übrigens auch am **Bottnischen Meerbusen zwischen Schweden und Finnland**, ebenso einen Skikurs für Flüchtlingskinder, und die haben bis dahin noch keinen Schnee gekannt - eine bewegende Geschichte.

Würde ich jemanden kennen, dem ich zu jedem passenden und unpassenden Anlass eine Blu-ray dieser Serie schenken könnte, würde ich mit dieser beginnen, um demjenigen Lust auf mehr zu machen.

Wertung: 13/15 dpt

Info: Um diese Rezension nicht zu überfrachten, verzichten wir an dieser Stelle auf Szenenfotos und technische Details der jeweiligen Discs. Gern verweisen wir

auf folgende Seite bei Eurovideo: [mareTV](#)